

80. Bertlicher Straßenläufe Herten

Sonntag, 07. Februar 2010

NRW (D) 2010

Start: 10:30 Uhr



Bereits beim Marathon in Waldniel planten Werner und ich, an den 80. Bertlicher Straßenläufen teilzunehmen.

Aber meine Frage war: „Gibt es dort auch Medaillen?“ Die Antwort lautete: „Nein!“ Ja, was nun? „Du kannst dich auch nicht voranmelden!“ Hmm? Was wird das wohl für ein Marathon sein? Aber 80. das klingt ja schon mal nicht schlecht!

Werner konnte dann aber leider nicht am Marathon teilnehmen. Da waren nur noch Peter vom VFL Berghede und ich übrig.

Die Voraussage von Werner, dass ich diesen Lauf trotz Kälte nicht bereuen würde, bewog mich dann doch, nach Nordrhein-Westfalen in die „Kulturhauptstadt Europas 2010“ zu reisen.

Und nun kommt der Clou:

Besser hätte ich eine Marathonreise nicht planen können, als wie mir dieses Wochenende präsentiert wurde. Werner, selbst leidenschaftlicher Marathonsammler, hatte schon alles arrangiert.

Programm für Freitag: Erst ins Industrie-Museum Oberhausen, dann ins Folkswang-Museum Essen, denn wir sind ja nicht nur Marathonsammler sondern auch Kulturfreaks!!!!

Am Samstag wird eigens für mich eine Strecke zum Einlaufen ausgesucht.

Nachher steht wieder Kultur auf dem Programm: die Zeche Zollverein Essen und Villa Hügel in Essen und als Abschluss Baldeneysee. Da steigt ja bekanntlich 2013 das 50-jährige Marathonjubiläum des ältesten Marathons Deutschlands.

Und jetzt kommt noch der wichtigste Teil eines Marathons: Ohne Fans läuft bei Werner nichts. Dazu hat er aber nicht nur normale Marathonsfans bestellt.

Nein, es müssen schon Superfans sein! Das fängt schon bei der Pastaparty in der Eulenstraße an. Da gibt es Spaghetti, wie du sie in Italien findest, „al dente“ natürlich, und nachher noch echten Espresso!



Bertlich in Nordrhein-Westfalen



Ohne die Superfans Christiane und Petra läuft hier natürlich nichts!



Pastaparty wie es im Lehrbuch steht

Am Marthontag wirst du dann von unseren Fans von allen Seiten abgelichtet, Hollywood lässt grüßen.



Werner und Inge haben alles unter Kontrolle, „Superfans“ eben!



Es gibt also doch Medaillen!
Aber nur für Peter und mich!

Da kommt dann schon der eine oder andere neidische Blick von den Mitkonkurrenten rüber. So macht Marathonlaufen natürlich Spaß. Auch die Superfans lernen ja bei jedem Marathon dazu. Das konnten wir ja schon beim Rickymarathon beobachten.

Im Ziel angekommen, gibt es zu unserer Überraschung auch Medaillen, aber nur für Peter und mich!
Und wieder neidische Blicke vom Veranstalter. Ja, da könnt ihr noch was lernen von unseren „Superfans“!

Christiane, Inge, Petra, Peter und ich brauchen nur mehr ab und zu lächeln

